

## Stukobericht 2016/17

Die Kommission traf sich letzten Spätherbst und diesen Frühling wieder zu zwei interessanten und umfangreichen Sitzungen. Ruth Fritschi hat den Vorsitz.

Die Stufenkommissionsitzung bietet eine wichtige Plattform zum Austausch und dient auch als Informationskanal von der Geschäftsleitung LCH zu den kantonalen Organisationen, also unserer Kommission Kindergarten und dem LEGR.

### Pädagogik

#### Zeugnis im Kindergarten

Ein wiederkehrendes Thema, gerade auch mit der Einführung vom LP 21 in den einzelnen Kantonen, ist das Zeugnis im Kindergarten. Die Kommission 4-8 ist klar der Meinung, dass es auf der Stufe Kindergarten reicht, das Datum des Beurteilungsgesprächs zu vermerken und inhaltliche Aussagen im Schülerdossier zu dokumentieren.

Dazu ist anzumerken, dass die Fraktion Kindergarten GR sich im Rahmen der Vernehmlassung dafür eingesetzt hat, dass der Kindergarten auch in das Bündner Schulzeugnis in diesem Umfang aufgenommen wird, insbesondere damit die Bildungsstufe auch im Zeugnis (an-)erkannt und gespiegelt wird. Leider sind wir mit diesem Vorstoss nicht durchgekommen.

#### Orientierungspunkte im LP 21

Ob am Ende des Kindergartens Orientierungspunkte eingesetzt werden, stand abermals zur Diskussion. Mit der Einführung des LP 21 wird dies in den Kantonen unterschiedlich gehandhabt, und auch die Anwesenden sind unterschiedlicher Meinung. Im LP21 wurde bewusst darauf verzichtet. Der Bildungsraum Nordwestschweiz hat die Broschüre «Orientierungspunkte Kindergarten – sprachliche und mathematische Grunderfahrungen» herausgegeben. Sie kann unter <https://www.bildungsraum-nw.ch/medien/dokumente-pdf> heruntergeladen werden. Der Kanton Graubünden verzichtet auf Orientierungspunkte am Ende des Kindergartens.

### Standespolitik

#### LCH Projekt Gesundheit

Das Projekt Gesundheit des LCH hat aufgezeigt, dass eine Kindergartenlehrperson grossen Belastungen ausgesetzt ist und unter Dauerbelastung steht. In «Bildung Schweiz» und auch in Medien wurde darüber schon einiges geschrieben. Das Thema ist weiterhin auf der Traktandenliste der Kommission.

## Lohnklagen

Immer wieder stehen die diversen Lohnklagen in den Kantonen zur Debatte. Franziska Peterhans informierte wie die GL LCH uns ideell und finanziell unterstützen kann. Bei den meisten Lohnklagen stehen folgende Punkte im Fokus:

- Diskriminierung in Folge Geschlecht
- Ungenügende Anerkennung der Ausbildung und der Anforderungen
- Ungerechtfertigte schlechtere Stellung der Lehrperson
- Nicht 100 Prozent Anstellung

## Diverses

Weiter wurden Positionspapiere diskutiert und Änderungsvorschläge eingebracht. Intensiv besprochen wurde der Entwurf für ein «Positionspapier Kindergarten», das unter anderem für mehr Verständnis und Anerkennung unserer Stufe dienen soll. Schlussendlich setzte sich aber die Idee durch, dass ein Papier für alle Stufen entstehen soll, damit es nicht ein Positionspapier zur Rechtfertigung wird. In der zukünftigen Version werden dann die besonders hervorzuhebenden Kompetenzen jeder Stufe erläutert werden.

Das Projekt ping:pong von a:primo wurde vorgestellt. Sie sind in einzelnen Kantonen mit unterschiedlichen Projekten tätig. In einem einjährigen Modell **ping:pong Vorschule** werden die Eltern und Kinder auf den Eintritt in den Kindergarten vorbereitet, durch die Anregung des Lernorts Familie sowie durch Einblicke und Vertrauensaufbau zum Kindergarten.

Christine Hügli-Hartmann